

Gustav 14

Autodrehleiter DLK 23-12

Jahrgang 2019



Technische Daten

Marke & Typ	Mercedes-Benz Atego 1630
Leistung	220 KW / 299 PS
Hubraum	7698 ccm
Motorbauart	Reihen 6 Zylinder Diesel
Tankinhalt	120 Liter
Ad Blue	Ja
Getriebeart	Automatikgetriebe (hydraulisch)
Antriebsart	Heckantrieb
Anzahl Plätze Inkl. Fahrer	3
Gesamtgewicht	16'000 Kg
Fahrzeug Höhe	3.300 m
Fahrzeug Länge	8.250 m
Fahrzeug Breite	2.530 m
Abstütz Breite	Min. 2.76 m / Max. 5.20 m
Radstand	3.56 m
Max. Arbeitshöhe	33 m

Drehleiter

Riffaud EPC 33 PRX-B Kompakt, 1. Leiterteil knickbar bis 75°
DIN Norm 23/12 (12 Meter Ausladung bei 23 Meter Höhe)

Antrieb



1 Differentialsperre Quer Hinterachse

Achtung: Die Sperren dürfen nur bei Schritttempo geschaltet werden. Die Räder dürfen nicht durchdrehen und es darf während des Schaltvorganges keine Kurve gefahren werden.



2 Nebenantrieb / Leiterhydraulik
Kippschalter in Kabine

Schleuderketten zur Anfahrhilfe, nicht im Stillstand schalten (Höchstgeschwindigkeit 50 km/h)

Achtung: Vorwärts- sowie Rückwärtsgang bei stehendem Fahrzeug und Leerlaufdrehzahl schalten.

Bremsen

Druckluft / Anti-Blockier-System (ABS) mit elektronischem Stabilisierungsprogramm (ESP)
Handbremse / Federspeicher auf alle Räder wirkend
Motorenbremse mit 2 Stufen

Achtung: Auf glatter Fahrbahn Motorenbremse nicht einschalten

Belastung ADL

Max. Belastung ADL G4:
Belastung ADL G14

Korb max. bis 4 Mann
Korb max. bis 4 Mann

Pro AdF im Korb	≙	1 Mann
KTL mit Bahre und Patient	≙	1 Mann
KTL Schwerlast (ab 150kg) und Patient	≙	2 Mann
Wasserwerfer und Schlauch	≙	1 Mann
Pro gesicherter AdF am Korb	≙	1 Mann
Rettungswinde, Korbschleife, AdF und Patient	≙	2 Mann

- Leiter im Löscheinsatz nicht mehr als 70 Grad aufrichten
- Leiter im Löscheinsatz nur so weit ausfahren wie nötig

Sicherheitsrelevante Punkte:

- Bedient wird der Korb durch ein ausgebildetes Kader / Ma
- Hauptsteuerstand Ma ist besetzt und die Leiterbewegungen werden überwacht
- Leiter darf nur bei abgestelltem Motor und Sprossengleichheit bestiegen werden, Ausnahme diese liegt auf der Leiterablage auf
- Totmannpedal darf während dem Ein- und Aussteigen Korb nicht betätigt werden
- Wasserwerfer darf nur durch Of im Einsatz bedient werden
- Bereitstellung vor Kabine wird nur von Kader / Ma ausgeführt

- 1 AdF befindet sich während der Löschaktion am Leiterfuss:
- kontrolliert, dass der Schlauch mittig liegt oder durch die Schlauchführung geführt wird
- zieht beim Verkürzen den Schlauch von der Leiter ab
- Wasserabgabe nur in Absprache mit Of im Korb
- Der Of im Korb informiert den Maschinisten sowie den AdF am Leiterfuss, bevor er die Leiter verkürzt.

Einsatzregeln

- Leiter aufrichten, drehen, ausfahren (Leiter nur knicken wenn notwendig)
- Einsatzbereiche 4-3-2-1-Mann beachten (Warnsignal)
- Sicherheitshalt bei 1 m Abstand vor dem Hindernis

Einsatz als Kran

Belastung:

- Die Last darf nur an der Einhängeöse an der Unterleiter befestigt werden
- Die max. Last kann am Belastungsdiagramm am Drehgestell abgelesen werden
- Das Neigen mit unbekannter Last ist verboten. Die Kräfte vergrössern sich beim Neigen

Vorgehen bei Störungen

Wenn eine Fehlermeldung im Display erscheint, Fehlermeldung notieren, Motor abstellen, Hauptschalter weg und neu starten.

Die Notfahreinrichtung/Handbetätigung darf nur zu zweit, davon zwingend einem ausgebildeten Ma-Kader, in Betrieb genommen werden.

Der verantwortliche Einsatz- oder Übungsleiter muss vorgängig informiert werden.

Mit der Notfahreinrichtung darf nur Rückzug gemacht werden, alle Sicherheitssysteme sind ausser Betrieb.

Einsatz / Rundgang

Fahrzeug-Standort gemäss Einweisung EL

1. **Befehlsempfang**
2. **Drehkranzmitte (DKM) bestimmen**
gemäss Hausregel,
Libelle im Fahrzeug beachten
3. **Fahrzeug sichern / Nebenantrieb ein**
Federspeicher ein / Getriebe neutral /
Warnblinker ein / Nebenantrieb ein /
Keil unter Hinterrad
4. **Stützen aus / Korb fahrbereit**
5. **Einsatz / Hauptsteuerstand besetzen**

Arbeiten Korb (Maschinist oder Kader)

- 1 **Korb besteigen / 1 Kader, 1 AdF**
- 2 **Rückensicherung im Korb schliessen**
- 3 **Totmannpedal drücken**
- 4 **Einsatz**

5 **Sicherheitshalt**

bei 1 m Abstand bleibt der Korb stehen. Es muss manuell via Display bestätigt werden danach kann langsam an das Hindernis herangefahren werden

Rückzug Korb

- Korbtüren verriegeln
- Totmannpedal drücken
- Leiter aufrichten, einfahren, drehen, ablegen
- Korb in Bodennähe fahren
Korb nicht auf den Boden abstellen
- Personen ausladen /
Handlauf öffnen

Rückzug Maschinist

- Leiter in Fahrstellung
(mit Memoryschaltung)
- Stützen ein / Korb ein
- Material-Kontrolle
- Rückfahrt nach Befehl
Achtung Keil!
- Tanken
- Retablieren nach Checkliste
- Notstromaggregat tanken

Notbetrieb

Die Drehleiter verfügt über einen Notbetrieb, der ausschliesslich dazu dient die Leiter im Notfall Bedingungsstechnisch für den „Rückzug“ zu überbrücken.

Achtung

Im Notbetriebe werden alle Sicherheitssensoren überbrückt!!!
Bei Unaufmerksamkeit kann das Leiterpaket zerstört werden oder die Leiter kann kippen!!!

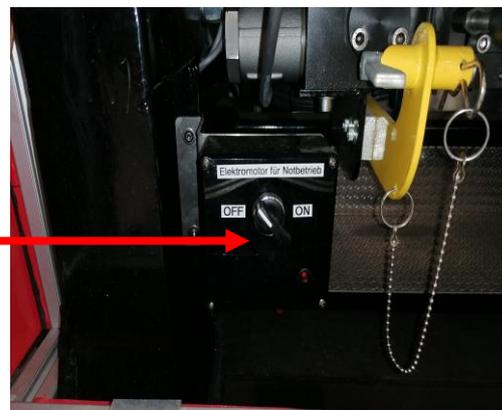
Elektrischer Notbetrieb

Voraussetzung:

kein Öldruck des Leitersystems
Spannung vorhanden

1 Schalter Elektropumpe auf Stellung ON

2 Bedienungen können über die normale Steuerung gefahren werden



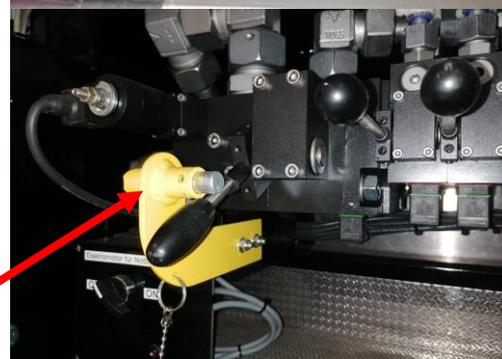
Notbetrieb Manuell

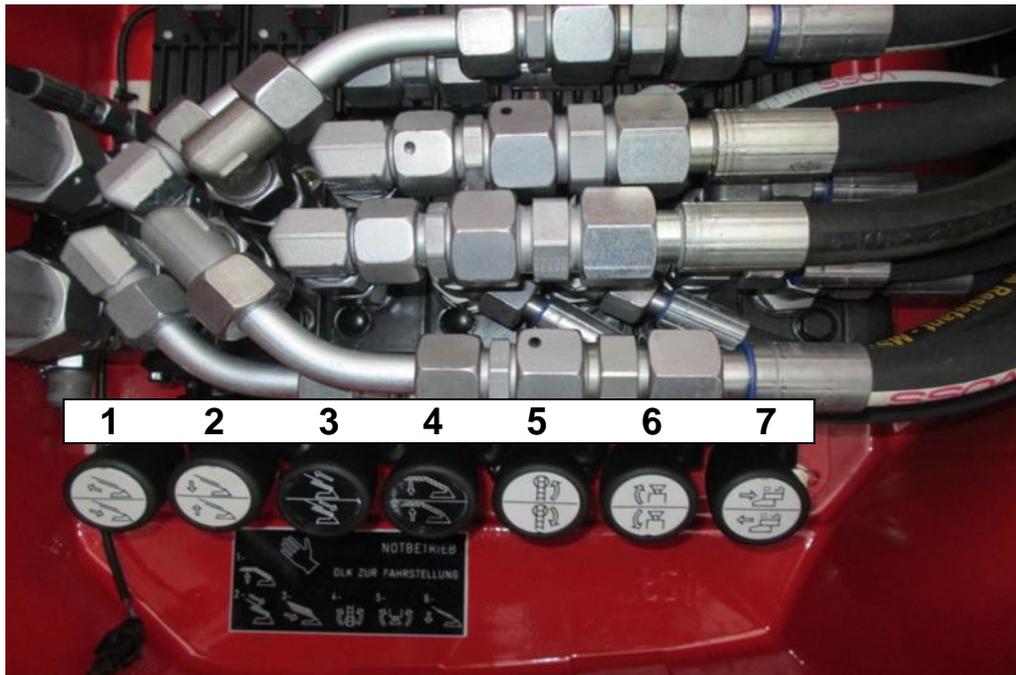
Voraussetzung:

Öldruck vorhanden bzw. Fahrzeugmotor läuft,
Nebenantrieb ein
Ausfall der Elektrik oder Störung

1 Öldrucksteuerung umschalten auf Bedienung Leiterpaket

2 Leiterbewegungen können über die Notbetriebsteuerung beim Maschinistenstand gefahren werden.





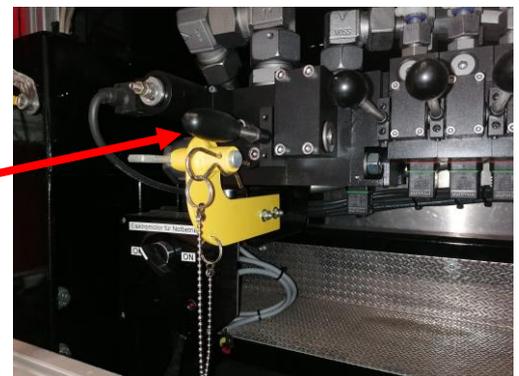
Leiterbewegungen über Notsteuerung

- | | | | |
|--------------------|------------------------|-----------------------------|------------------|
| 1. Ein / Ausfahren | 2. Aufrichten / Neigen | 3. LP 1 mit Knick ein / aus | |
| 4. Knick auf / ab | 5. Drehen | 6. Terrain | 7. Sitz auf / ab |

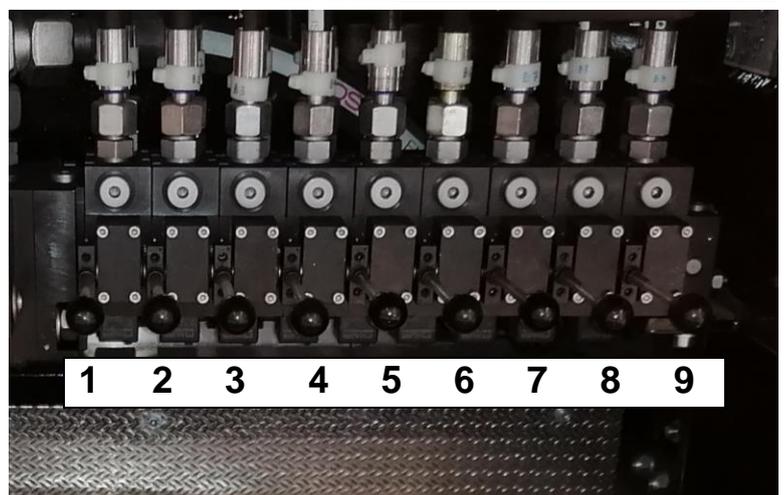
Wichtig: Vor Leiterablage, Leiterpark null zu Fahrzeug mit Terrain (6). Leiterknick vor Einzug in Nullstellung bringen.

Abstützung & Rückzug über Notbetrieb

Öldrucksteuerung muss auf Normalbetrieb sein



- 1 Stütze hinten Links auf
- 2 Stütze vorne links auf
- 3 Stütze hinten rechts auf
- 4 Stütze vorne rechts auf
- 5 Achsverriegelung
- 6 Stütze hinten rechts ein
- 7 Stütze vorne rechts ein
- 8 Stütze vorne links ein
- 9 Stütze hinten links ein



Notbetrieb im Korb

Schieber rot für Niveauewahl

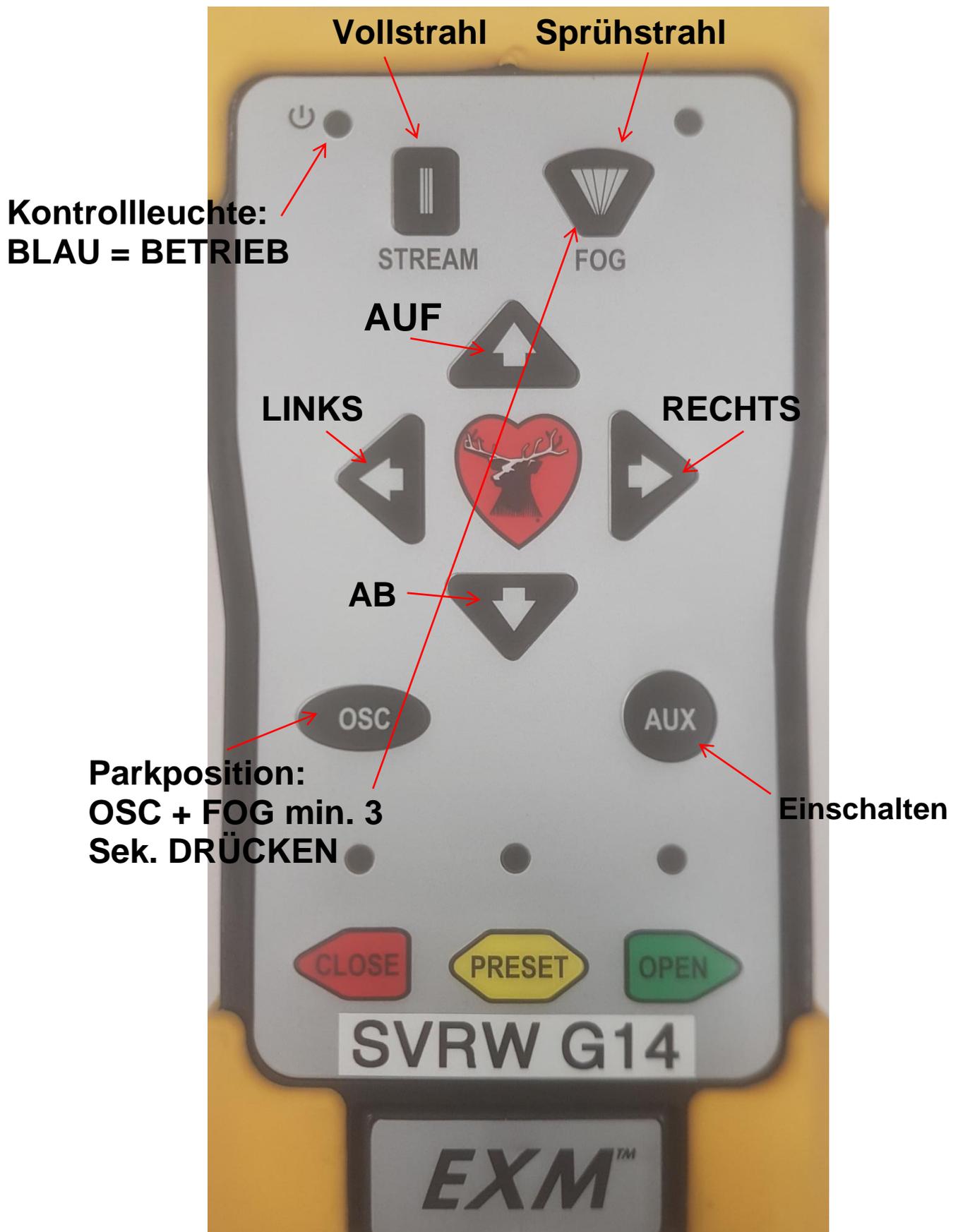


Handpumpe im Korb



Grundeinstellung:
WASSERMENGE 1350 Liter

G 14



Bedienung stellt selbständig nach ca. 10min ab